

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Gewinner Service-Learning-Wettbewerb



Foto: Stiftung Aktive Bürgerschaft

Schülerinnen und Schüler des Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasiums Schleiden sind begeistert von Service Learning.

„Die Schule übernimmt heute mehr gesellschaftliche Aufgaben.“
(Schulleiter)

sozialgenial - regionale und internationale Akteure verbinden

„Die Service-Learning-Projekte des Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasiums Schleiden nehmen Bezug auf das besondere Umfeld ihrer Schule. Schleiden liegt am Rand des Nationalparks Eifel, in dessen Mitte der Standort der von den Nationalsozialisten seinerzeit errichteten NS-Ordensburg Vogelsang liegt. Dort, wo früher der Nachwuchs des NSDAP-Führungskaders ausgebildet wurde, ist heute inmitten der Landschaft aus Wald und Wasser ein Ort für Toleranz, Vielfalt und ein friedliches Miteinander. Hervorgehobene Lernziele der sozialgenial-Aktivitäten sind es, ein Bewusstsein für die Bedeutung der Aktivität jedes Einzelnen zu schaffen, Verantwortungsbewusstsein für die Natur zu entwickeln sowie das Bewusstsein für die Gleichwertigkeit aller Menschen zu schärfen. Die Schüler sollen lernen, aus dem historischen Bewusstsein politische und gesellschaftliche Entwicklungen kritisch zu hinterfragen und wachsam gegenüber antidemokratischen Tendenzen zu sein.“

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7/8 und 11 engagieren sich seit 2012 in Projektkursen zum sozialgenial-Handlungsfeld „Demokratie und Frieden“. Sie haben „Spuren jüdischen Lebens im Umkreis des NS-Täterortes Vogelsang“ recherchiert. Dabei wurden die Lerngruppen von regionalgeschichtlich versierten Fachleuten unterstützt. Ebenso willkommen war die Zusammenarbeit mit verschiedenen außerschulischen Partnern, darunter dem Bildungs- und Kulturzentrum „Vogelsang IP“ (Internationaler Platz), Arbeitskreis Stolpersteine Gemünd, örtliche Vereine und Kirchen, die Stadtverwaltung Schleiden und das Bündnis gegen Rechts. Die Schüler drehten einen Film mit einer Zeitzeugin, die den Holocaust überlebte, und führten Interviews. Die Ergebnisse durften sie im Rahmen einer öffentlichen Gedenkveranstaltung „Jüdisches Leben in Gemünd – Erinnerung an ehemalige Nachbarn“ vorstellen. Die besondere Form der Erinnerung an Opfer des Nationalsozialismus in ihrer Region durch die Verlegung von „Stol-

Service-Learning-Wettbewerb

Mit dem 2. bundesweiten Service-Learning-Wettbewerb macht die Stiftung Aktive Bürgerschaft auf das Innovationspotenzial von Service Learning für Bildung und Engagement aufmerksam. Teilnehmen konnten alle Schulen der Sekundarstufen I und II, die das bürgerschaftliche Engagement ihrer Schülerinnen und Schüler mit dem Bildungskonzept Service Learning fördern und dieses in ihr Schulprogramm aufgenommen haben.

www.sozialgenial.de/wettbewerb

persteinen“ unterstützen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums seit mehreren Jahren. Sie begleiten die Veranstaltungen mit Text- und Musikbeiträgen. Heike Schumacher, Lehrerin, begleitet die „Stolperstein“-Aktionen und die Aufarbeitung der Schulgeschichte. Sie ist begeistert von der Motivation und Kreativität der Schüler, die diese bei der Umsetzung von Service-Learning-Projekten entwickeln.

Die Verbindung von internationalen Kontakten und regionaler Geschichte zeigt sich in dem Jahrgangsstufen übergreifenden Projekt (Jahrgänge 6 bis 10) mit Teilnehmern des deutsch-polnischen Schüleraustausches. Der Titel „Konstruktive Bildmontage des Täterortes ‚Vogelsang‘“ klingt nach einer anspruchsvollen Aufgabe - und das ist es auch: für Schüler und Lehrer. Mit Unterstützung von „Vogelsang IP“ haben die deutschen und polnischen Schüler in Kollagen die furchteinflößenden Wandbilder und Statuen der Architektur auf Vogelsang verändert. Die ursprüngliche Intention einer alle Lebensbereiche dominierenden Ideologie wird konterkariert durch Bildbearbeitungen, die ein Bewusstsein individueller Freiheit und Solidarität widerspiegeln. So wurden beispielsweise aus heroischen Reiterstatuen fackeltragende Freiheitsstatuen, aus dem Relief „Sportler“ eine Theatergruppe. Die Arbeitsergebnisse sind auf Ausstellungen und in einem Bildband veröffentlicht worden.

Im Umwelt- und Ressourcenschutz engagieren sich Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5, 6 und 8 in der AG „Schulgarten und Schulhofgestaltung“. Hier werden Fächer



Foto: Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

wie Biologie, Erdkunde und Kunst miteinander verbunden. Die Schüler erhalten das nötige Grundwissen im Unterricht und durch außerschulische Partner wie das Forstamt des Nationalparks, den Förderverein Nationalpark und der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW. Beete, einen Biengarten und eine bewirtschaftbare Anbaufläche haben die Schüler angelegt.

Service Learning ist in der ganzen Schule Programm. Besonders beeindruckend ist die geschickte Anbindung an regionale und internationale Akteure, die mutig auch schwierige Themen und „unbequeme“ Denkmäler einbezieht.

Projekt der deutsch-polnischen Schülergruppe

Name der Schule:

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Schulform:

Gymnasium

Bundesland:

Nordrhein-Westfalen

Schülerzahl: 435

Engagierte Schüler in jedem

Schuljahr: 40

Unterrichtsfächer:

Projektkurse und AGs, Wahlpflichtkurse Deutsch-Geschichte, Biologie/Erdkunde sowie in Verbindung mit Unterrichtsinhalten der Fächer: Politik, Sozialwissenschaften, Religion, Kunst und Musik

Partner u.a.:

Arbeitskreis Stolpersteine Gemünd
Bürgerinitiative Schleiden
Deutsch-polnisches Jugendwerk
Evangelische Kirche Schleiden
Forstamt Nationalpark Eifel
Geschichtsforum Schleiden e.V.
Gimnazjum Nr. 119 in Warschau
Vogelsang IP
Regenbogen Schleiden e.V.
Stadt Schleiden

Schulkontakt:

Angelika Schmitz, Lehrerin
Heike Schumacher, Lehrerin
Tel. 02445 911230
E-Mail: jsg.sle@t-online.de
www.gymnasium-schleiden.de



sozialgenial entstand 2009 auf Initiative der WGZ BANK (heute DZ BANK) und wird gefördert von der DZ BANK. Das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt sozialgenial. Seit 2017 gibt es sozialgenial auch in Hessen mit Unterstützung des Landes.